

# Mandevillen und Co.

# SONNENRÄDER



Sundaville 'Classic Cream Pink'

Mandevillen mögen es heiss und reich besonnt. An solchen Standorten blühen sie unermüdlich bis in den Herbst hinein. Auch die neuen, stark rankenden Sorten überzeugen durch ihre Anpassungsfähigkeit.

**W**as stark wächst und dabei reich blüht, braucht für gewöhnlich auch entsprechend viel Pflege. Nicht so die Mandevilla. Die Südamerikanerin setzt sich genau an jenem Standort durch, an welchem so manch andere Balkonpflanze rasch schlappmacht: auf der heissen Südseite. Je mehr Sonne die farbenkräftige Schönheit erhascht, desto üppiger blüht sie, besonders wenn ihr dabei regelmässig Nahrung zugefügt wird. An weniger sonnigen Standorten überlebt die Pflanze auch Trockenzeiten, denn in ihren rübenförmigen Wurzeln speichert sie Wasser.

#### TEMPERAMENT IM BLUT

Mit diesen charakterstarken Eigenschaften und einer unglaublichen Vielfalt an Blütenfarben gilt sie als die wandelbarste Immigrantin in unsere Blumenkästen. Heute findet man die hübsche Blütentochter im Handel unter diversen Markennamen wie «Sundaville», «Tropidenia» oder «Diamantina».

Ursprünglich wurden die ersten Exemplare dieser Gattung von John Henry Mandeville, dem argentinischen Generalbevollmächtigten der britischen Königin Viktoria, nach Europa gebracht. So wusste man bereits im 19. Jahrhundert um die spezielle Kombination von Wuchskraft, Blütenreichtum und Hitzetoleranz.

#### HUNGRIG NACH SONNE

Besonders an einem vollsonnigen Platz wie zum Beispiel auf dem Südbalkon eines Stadtgebäudes fallen Mandevillen durch ihre Farbkraft und Beständigkeit auf. Aber auch an einem etwas weniger hellen Standort kommen die teils stark rankenden Pflanzen zurecht. Dort werden sie



Diamantina 'Jade White'



Diamantina 'Opale Citrine'



Diamantina 'Colibri Red Velvet'

zwar etwas grösser, bilden aber weniger Blüten aus als an voller Sonne. Bleibt der Balkon oder Garten mal für ein paar Tage unbeaufsichtigt, so ist dies für Mandevillen nur von Vorteil – je nach Witterung und Gefässgrösse gedeihen die Pflanzen am besten bei Giessintervallen von acht bis zehn Tagen.

#### GESUND UND BUSCHIG

Gegenüber Krankheiten und Schädlingen zeigen Mandevillen keine grosse Anfälligkeit. Nach intensiven Niederschlägen sollte man die Untersetzer leeren, da die Pflanze keine Staunässe mag. Mit etwas handelsüblichem Flüssigdünger lässt sich die Blütezeit verlängern.

Wer von Beginn der Balkonsaison einige Triebe der Tourmaline-Sorten entspitzt, wird erfahren, dass das Blütengewächs insgesamt kürzer, dafür aber verzweigter und buschiger wächst.

#### ÜBER DEN WINTER

Die Südamerikanerin übersteht auch Schweizer Winter gut, sofern sie hell, luftig und bei mindestens 10 °C gestellt wird. Während der Ruhephase eher trocken halten. Am besten kürzt man die Triebe vor oder während des Überwinterns etwas ein. An den noch grünen Trieben wird die Mandevilla im Frühjahr wieder austreiben. Durch den Lichtmangel im Winterhalbjahr kann die Blüte je-

doch verzögert einsetzen, sodass man sich vielleicht bis in den Juli hinein gedulden muss.

Während der Überwinterung sind alle Pflanzen allgemein Schädlingen wie Woll- und Schmierläusen ausgesetzt. Eine regelmässige und gründliche Inspektion der Blätter ist jedoch unerlässlich.

*Ruth Schläppi (Text)*

*Green Pflanzenhandel (Bilder)*

### Farbenprächtige Diamanten

**Diamantina 'Agathe Scarlet' (Bild 1)** bildet leuchtend rote, grosse Blüten mit rotem Schlund und glänzenden Blättern. Diese Sorte gehört zu den starkwachsenden, schlingenden Mandevillen und eignet sich als Solitärpflanzung mit einer Rankhilfe.



**Diamantina 'Topaze Rose' (Bild 2)** ist eine kletternde Sorte mit mittelgrossen Blättern und Blüten in einem kräftigen Rosaton, der im Verlauf der Blütezeit verblasst. Diese Sorte eignet sich für Blumenampeln oder für Gefässe mit Spalier.

**Diamantina 'Tourmaline Rose' (Bild 3)** ist ein aufrecht wachsender, nicht kletternder Typ mit grossen Blättern und ebenso grossen Blüten, die sich zu einer buschigen Form verzweigt. Im Sommer ist sie übersät von zartrosa Blüten mit gelbem Schlund.

**Diamantina 'Tourmaline Pink' (Bild 4)** hat sehr grosse Blätter und Blüten. Sehr effektiv wirkt diese Sorte, wenn mehrere Exemplare zusammen in ein Gefäss gepflanzt werden. Lange und schwere Triebe sollten im Verlauf ihres Wachstums eine Pflanzenstütze erhalten.

